

**Titel der Bachelorarbeit (maximal drei Zeilen!)**

optionaler Untertitel

Max Mustermann

Innsbruck, Januar 2023

Bachelorarbeit

eingereicht an der Universität Innsbruck, Fakultät für Technische Wissenschaften zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Science

Beurteiler/in:

Till-Heinrich Carstens, MEng

Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

Arbeitsbereich Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement

# Danksagung

Optional. Falls dieser Abschnitt nicht erwünscht ist, einfach löschen oder leer lassen.

# Kurzfassung

Kurzfassung Ihrer Arbeit in deutscher Sprache. Verpflichtend!

# Abstract

Abstract of your thesis in English. Compulsory!

# Inhaltsverzeichnis

[Danksagung I](#_Toc511918649)

[Kurzfassung II](#_Toc511918650)

[Abstract III](#_Toc511918651)

[Inhaltsverzeichnis IV](#_Toc511918652)

[Abbildungsverzeichnis V](#_Toc511918653)

[Tabellenverzeichnis VI](#_Toc511918654)

[Abkürzungsverzeichnis VII](#_Toc511918655)

[1 Beispiele Vorlage: Überschrift auf Ebene 0 (chapter) 1](#_Toc511918656)

[1.1 Überschrift auf Ebene 1 (section) 1](#_Toc511918657)

[1.1.1 Überschrift auf Ebene 2 (subsection) 1](#_Toc511918658)

[1.1.1.1 Überschrift auf Ebene 3 (subsubsection) 1](#_Toc511918659)

[1.2 Beispiel Fußnote 2](#_Toc511918660)

[1.3 Zitieren 3](#_Toc511918661)

[1.3.1 Zitationsstil 3](#_Toc511918662)

[1.3.1.1 Beispiel Wörtliches Zitat 3](#_Toc511918663)

[1.3.1.2 Beispiel Indirektes Zitat 3](#_Toc511918664)

[1.4 Beispiel Beschriftung von Abbildungen 3](#_Toc511918665)

[1.5 Beispiel Beschriftung von Tabellen 4](#_Toc511918666)

[2 Einleitung 5](#_Toc511918667)

[3 Hauptteil 6](#_Toc511918668)

[4 Fazit 7](#_Toc511918669)

[5 Literaturverzeichnis 8](#_Toc511918670)

[6 Anhang 9](#_Toc511918671)

[Verpflichtungs- und Einverständniserklärung 10](#_Toc511918672)

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1‑1: Beispiel Beschriftung einer Abbildung 3

Abb. 1‑2: Beispiel Beschriftung einer Abbildung 3

# Tabellenverzeichnis

[Tab. 1‑1: Beispiel Beschriftung einer Tabelle 4](#_Toc511918675)

[Tab. 1‑2: Beispiel Beschriftung einer Tabelle 4](#_Toc511918676)

# Abkürzungsverzeichnis

Abb. Abbildung

Tab. Tabelle

# Beispiele Vorlage: Überschrift auf Ebene 0 (chapter)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## Überschrift auf Ebene 1 (section)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

### Überschrift auf Ebene 2 (subsection)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

#### Überschrift auf Ebene 3 (subsubsection)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

##### Überschrift auf Ebene 4 (paragraph)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## ****Beispiel Fußnote****

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.[[1]](#footnote-1)

## Zitieren

Bitte verwenden sie zum zitieren geeignete Hilfsmittel wie Citavi.

### Zitationsstil

Bitte verwenden sie den Zitationsstil „IEEE Editorial (German)“.

#### ****Beispiel Wörtliches Zitat****

„Als Leistung bezeichnet man Arbeit pro Zeiteinheit, wobei unter Arbeit in der Regel eine hergestellte, gelieferte oder beförderte Menge verstanden wird.“ [1, S. 2]

#### ****Beispiel Indirektes Zitat****

Die Leistung beschreibt die hergestellte, gelieferte oder beförderte Menge pro Zeiteinheit. [1, S. 2]

## ****Beispiel**** Beschriftung von Abbildungen



Abb. ‑: Beispiel Beschriftung einer Abbildung



Abb. ‑: Beispiel Beschriftung einer Abbildung

## ****Beispiel**** Beschriftung von Tabellen



Tab. ‑: Beispiel Beschriftung einer Tabelle



Tab. ‑: Beispiel Beschriftung einer Tabelle

# Einleitung

# Hauptteil

# Fazit

# Literaturverzeichnis

[1] G. Girmscheid, *Leistungsermittlungshandbuch für Baumaschinen und Bauprozesse,* 4. Aufl. Berlin Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2010.

# Anhang

optional

# Verpflichtungs- und Einverständniserklärung

Ich erkläre, dass ich meine Bachelorarbeit selbständig verfasst und alle in ihr verwendeten

Unterlagen, Hilfsmittel und die zugrunde gelegte Literatur genannt habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass auch bei auszugsweiser Veröffentlichung meiner Bachelorarbeit die Universität, das/die Institut/e und der/die Arbeitsbereich/e sowie die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung, im Rahmen derer die Bachelorarbeit abgefasst wurde, zu nennen sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Bachelorarbeit zur internen Dokumentation und Archivierung sowie zur Abgleichung mit der Plagiatssoftware elektronisch im Dateiformat pdf ohne Kennwortschutz bei der Leiterin bzw. beim Leiter der Lehrveranstaltung einzureichen ist, wobei auf die elektronisch archivierte Bachelorarbeit nur die Leiterin bzw. der Leiter der Lehrveranstaltung, im Rahmen derer die Bachelorarbeit abgefasst wurde, und das studienrechtliche Organ Zugriff haben.

Innsbruck am . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Max Mustermann

1. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. [↑](#footnote-ref-1)